

Freiwillige Familienpaten als Helfer gesucht

Soziales Caritas und Freiwilligenagentur wollen Menschen im Alltag unterstützen


Sonthofen/Oberallgäu Günstig einkaufen, das Haushaltsgeld einteilen, Anträge bei Ämtern stellen, einen Mahnbescheid verstehen ... Für manche Menschen sind scheinbar einfache Probleme des Alltags kaum zu überwindende Hindernisse. Um ihnen zu helfen, ruft die Caritas zusammen mit der Freiwilligenagentur Oberallgäu das Projekt Familienpaten ins Leben.

Freiwillige Familienpaten sollen

Bindeglied zwischen der professionellen Caritas-Beratung und Menschen in finanziellen und persönlichen Notlagen sein. Denn die sind oft nicht in der Lage, allein notwendige Schritte auszuführen. Das beginnt beim zuverlässigen Vereinbaren eines Termins und reicht über das Ordnen der Unterlagen bis hin zu Behördengängen. Es geht darum, Lösungsmöglichkeiten zu zeigen und die Eigeninitiative zu stärken.

Wer sich für eine Patenschaft interessiert, meldet sich bei der Freiwilligenagentur und erhält eine Einführungsschulung. Themen sind Kommunikationsstil, Haushaltsplanung, Umgang mit Konflikten, Arbeitslosen- und Wohngeld. Gesucht sind laut Monika Graf von der Freiwilligenagentur Ehrenamtliche mit „Gespür für Menschen“, die sich auf Bedürfnisse anderer einstellen können. Da die Probleme von Se-

nioren oft anders sind als etwa die von Alleinerziehenden oder Menschen mit Migrationshintergrund, sind die Anforderungen an die Paten unterschiedlich. Laut Graf wird sehr darauf geachtet, dass jeder Helfer an den richtigen Ort kommt. (pm)

 **Informationen und Kontakt:** Freiwilligenagentur Oberallgäu, Monika Graf, Telefon 08321/ 6076-213, E-Mail info@freiwilligenagentur-oa.de